



2. Handball-Bundesliga



SV WERDER BREMEN – HSG KLEENHEIM

22.04.2017, 18.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE

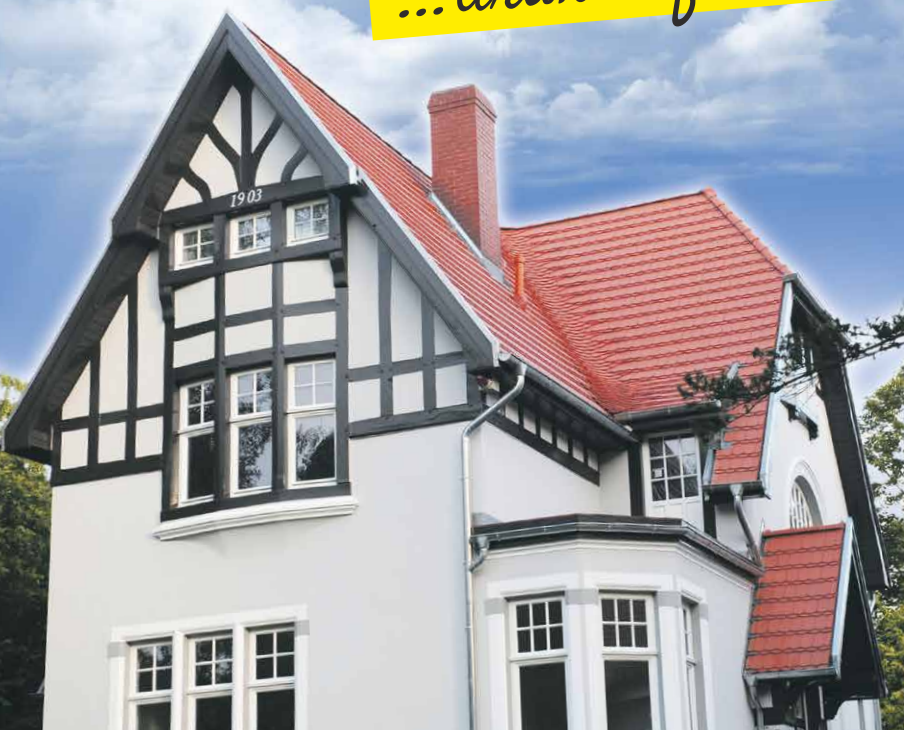
www.werder.de/handball

www.facebook.com/werder.handball



Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*



FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*

Tel. 0421 - 53 64 75
info@bremer-dachdecker.de
www.bremer-dachdecker.de



Liebe Handballfreunde!

Zum Heimspiel in der 2. Bundesliga begrüßen wir unsere Gäste der HSG Kleenheim mit ihren Fans, das Schiedsrichter-Gespann sowie alle Offiziellen und Zuschauer sehr herzlich in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle.

Unsere Mannschaft hat in den vergangenen Wochen mit guten Leistungen gezeigt, dass sie in die 2. Bundesliga gehört. Und doch ist die Situation im Abstiegskampf alles andere als entspannt. Für sechs Teams geht es weiterhin darum, am Ende nicht auf den letzten drei Plätzen zu stehen, sondern davor – und sich so ein weiteres Jahr in der 2. Bundesliga zu sichern. Dass nur drei statt regulär vier Mannschaften am Tabellenende den Gang in die 3. Liga antreten müssen, liegt daran, dass sich unsere heutigen Gäste der HSG Kleenheim nach dieser Spielzeit freiwillig aus der 2. Bundesliga verabschieden. Das ist umso bitterer, weil das Team den sportlichen Ligaverbleib geschafft hat und als bester der vier Aufsteiger derzeit auf Rang acht steht.

Der Gegner kann also befreit und ohne Druck aufspielen und tut dies seit Wochen auch. Fünf Siege in Folge verbuchte das Team seit Anfang März – und das nicht nur gegen die in der Tabelle hinter der HSG stehenden Herrenberg, Zwickau, Lintfort und Haunstetten, sondern vor Ostern auch gegen den selbsternannten Aufstiegs Kandidaten Halle-Neustadt.

Unsere Mannschaft erwartet also eine sehr schwierige Aufgabe. Doch die Spielerinnen haben zuletzt gezeigt, dass sie die Herausforderungen im Abstiegskampf mit Mut, Spielfreude und viel Herzblut angehen. So gelang im zurückliegen-

den Heimspiel der wichtige Punktgewinn gegen das Spitzenteam des TV Beyeröhde. Was jedoch passiert, wenn nur einige Prozent Leidenschaft und Einsatzfreude fehlen, zeigte dann vor zwei Wochen die vermeidbare 27:29-Niederlage bei der TG Nürtingen.

Nun ist also wieder Heimspielzeit, und wir wollen mit einem Sieg den Abstand auf die Abstiegsplätze wahren oder sogar ausbauen. Dabei sind wir gut beraten, ausschließlich auf uns zu schauen. Denn der Konkurrenz im Abstiegskampf ist alles zuzutrauen. Die Anfang des Jahres lange Zeit schwache HSG Hannover-Badenstedt zum Beispiel setzte im Nachholspiel am Gründonnerstag mit dem 34:27-Erfolg gegen die zuletzt wiedererstarkte SG H2Ku Herrenberg ein Ausrufezeichen gegen einen direkten Konkurrenten, muss aber – mit einem Zähler mehr auf dem Konto als wir – weiterhin zittern.

Nach Hannover geht es für uns am kommenden Sonntag. Und wir hoffen bei der kurzen Anreise, dass uns auch in diesem Derby viele Fans unterstützen. Zunächst aber gilt die gesamte Konzentration den 60 Minuten gegen die HSG Kleenheim.

Martin Lange



Erst die Arbeit...

Torte und Feier mussten zunächst warten: Werder-Trainer Patrice Giron gab auch an seinem 39. Geburtstag in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle an der Seitenlinie Vollgas. Seine Mannschaft lieferte dabei gegen den TV Beyeröhrde über weite Strecken eine starke Leistung ab, beschenkte ihren Coach am Ende beim 29:29 mit einem verdienten Punktgewinn – und platze nach dem Abpfiff gut gelaunt mit einem Geburtstagsständchen mitten in das Interview mit Radio Bremen Fernsehen.

25. SPIELTAG

BSV Sachsen Zwickau – Kurpfalz Bären
TSV Haunstetten – FSG Mainz 05/Budenheim
HC Rödertal – DJK/MJC Trier

TG Nürtingen – SV Werder Bremen

HSG Hannover-Badenstedt – HSG Bensheim/Auerbach
TuS Lintfort – SGH Rosengarten-BW Buchholz
HSG Kleenheim – SV Union Halle-Neustadt
SG H2Ku Herrenberg – TV Beyeröhde

29:24
25:21
33:24
29:27
23:24
24:30
25:22
28:22

26. SPIELTAG

SAMSTAG, 22.04.2017

17.30 Uhr HSG Bensheim/Auerbach – HC Rödertal
17.30 Uhr Kurpfalz Bären – TV Beyeröhde
18.00 Uhr SV Union Halle-Neustadt – HSG Hannover-Badenstedt
18.30 Uhr SV Werder Bremen – HSG Kleenheim
19.00 Uhr SGH Rosengarten-BW Buchholz – BSV Sachsen Zwickau
19.30 Uhr DJK/MJC Trier – TG Nürtingen
19.30 Uhr SG H2Ku Herrenberg – TSV Haunstetten

:
:
:
:
:
:
:

SONNTAG, 23.04.2017

16.00 Uhr FSG Mainz 05/Budenheim – TuS Lintfort

:

27. SPIELTAG

SAMSTAG, 29.04.2017

17.00 Uhr BSV Sachsen Zwickau – FSG Mainz 05/Budenheim
18.00 Uhr TSV Haunstetten – Kurpfalz Bären
19.30 Uhr TG Nürtingen – HSG Bensheim/Auerbach
20.00 Uhr HC Rödertal – SV Union Halle-Neustadt

:
:
:
:

SONNTAG, 30.04.2017

15.00 Uhr TV Beyeröhde – SGH Rosengarten-BW Buchholz
16.00 Uhr HSG Hannover-Badenstedt – SV Werder Bremen
16.00 Uhr TuS Lintfort – SG H2Ku Herrenberg
16.00 Uhr HSG Kleenheim – DJK/MJC Trier

:
:
:
:

TABELLE

1.	HSG Bensheim/Auerbach	25	23	1	1	686:564	+122	47:3
2.	SGH Rosengarten-BW Buchholz	25	15	1	9	691:627	+64	31:19
3.	TV Beyeröhde	25	14	2	9	734:695	+39	29:21
4.	SV Union Halle-Neustadt	25	13	3	9	686:672	+14	29:21
5.	HC Rödertal	25	13	2	10	638:606	+32	28:22
6.	TG Nürtingen	24	13	1	10	632:633	-1	27:21
7.	DJK/MJC Trier	25	12	2	11	688:681	+7	26:24
8.	HSG Kleenheim	25	11	4	10	653:660	-7	26:24
9.	Kurpfalz Bären	25	11	1	13	694:681	+13	23:27
10.	FSG Mainz 05/Budenheim	25	10	3	12	659:676	-17	23:27
11.	HSG Hannover-Badenstedt	25	10	1	14	720:746	-26	21:29
12.	BSV Sachsen Zwickau	25	9	2	14	674:697	-23	20:30
13.	SV Werder Bremen	25	8	3	14	683:731	-48	19:31
14.	TSV Haunstetten	25	7	3	15	573:641	-68	17:33
15.	SG H2Ku Herrenberg	24	6	4	14	559:585	-26	16:32
16.	TuS Lintfort	25	7	1	17	663:738	-75	15:35

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Loes Vandewal	TuS Lintfort	201/59
2.	Verena Breidert	TG Nürtingen	192/48
3.	Sabine Heusdens	SGH Rosengarten-BW Buchholz	178/60
4.	Dora Simon Varga	DJK/MJC Trier	168/74
5.	Saskia Rast	HSG Hannover-Badenstedt	160/75
6.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	157/23
7.	Tatjana van den Broek	TuS Lintfort	155/5
8.	Ivana Sazdovski	HSG Bensheim/Auerbach	143/77
9.	Lucia Weibelova	DJK/MJC Trier	140/22
10.	Sarah Irmier	TSV Haunstetten	137/16

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	157/23	7.	Lotta Heinrich	48/5
2.	Katrin Friedrich	97/20	8.	Birthe Barger	29
3.	Marilena Niemann	86	9.	Alina Otto	25/1
4.	Jennifer Börsen	84/4	10.	Lena Janssens	15
5.	Rabea Neßlage	83/53	11.	Cara Hartstock	5
6.	Nele Osterthun	51	12.	Rafhaela Priolli	3

Freiwilliger Rückzug

Die HSG Kleenheim spielt als Aufsteiger eine starke Zweitliga-Saison – und steht dennoch bereits als erster Absteiger fest.

Der Club aus Hessen hat keine Lizenz für die kommende Saison in der 2. Bundesliga beantragt und kehrt damit nach nur einem Jahr zurück in die 3. Liga. Dabei liegt die Mannschaft von Trainer Lazar Cojocar mit 26:24 Punkten als Tabellenachter im gesicherten Mittelfeld. Doch die Verantwortlichen sehen sich nicht in der Lage, in der nächsten Spielzeit erneut eine schlagkräftige Truppe ins Rennen schicken zu können. Neben dem Trainer werden auch zahlreiche Spielerinnen den Club verlassen, der sich daher für den Neuanfang entschied. „Wir gehen wieder zurück in die 3. Liga und werden mit den Spielerinnen, die bleiben, externen Zugängen und aus unserem eigenen Nachwuchs, eine neue Mannschaft aufbauen“, sagte der Sportliche Leiter Christian Straßheim zu diesem Schritt und betonte, „dass wir finanziell die 2. Liga hätten stemmen können“.

Wie stark die Mannschaft in dieser Saison ist, musste zuletzt der selbsternannte Aufstiegs kandidat SV Union Halle-Neustadt erfahren, der mit einer 22:25-Niederlage auf die Heimreise geschickt wurde. Es war bereits der fünfte Sieg in Serie für die Kleenheimerinnen.

Das Hinspiel zwischen dem SV Werder und der HSG endete 28:28. Den Punktgewinn sicherten sich die Grün-Weißen Sekunden vor dem Ende, als Rabea Neßlage per Siebenmeter den Ausgleich erzielte. Vier Minuten vor dem Abpfiff lief der SV Werder noch einem Drei-Tore-Rückstand hinter. In diesem Spiel zeigte sich einmal mehr die Ausgeglichenheit im HSG-Kader – gleich fünf Spielerinnen erzielten vier oder mehr Treffer. In der Torjägerliste der 2. Bundesliga haben bereits zwei Spielerinnen die 100-Tore-Marke überschritten: Spielmacherin Olivia Reeh (118/19) und Linkshänderin Franziska Ringleb (109/20).

lerinnen erzielten vier oder mehr Treffer. In der Torjägerliste der 2. Bundesliga haben bereits zwei Spielerinnen die 100-Tore-Marke überschritten: Spielmacherin Olivia Reeh (118/19) und Linkshänderin Franziska Ringleb (109/20).

Denis Geger



Spielmacherin Olivia Reeh ist bisher die beste Torschützlin der HSG in dieser Saison.



Kurzes Gastspiel: Nachdem sowohl Trainer Lazar Cojocar (re.) als auch zahlreiche Spielerinnen ihren Abschied angekündigt hatten, entschied sich die HSG Kleenheim, keine Zweitliga-Lizenz mehr zu beantragen.

HSG KLEENHEIM

Nr.	Name	Geboren	Position
1	Nicole Weinecker	28.09.1981	Tor
12	Meike Tornow	02.04.1990	Tor
16	Anne Mack		Tor
89	Lydia Sölva	03.04.1989	Tor
3	Elena Schödl	16.11.1989	LA
5	Lisa Tietböhl	25.03.1994	RA
7	Elena Schuch	28.12.1998	RL
8	Andrea Schulz	26.05.1986	RR
9	Tanja Schorrardt	03.06.1991	Kreis
13	Sina Katharina Rühl	21.01.1992	LA
14	Anna Lena Leib	21.04.1990	RA
15	Olivia Reeh	09.12.1988	RM
18	Desiree Euler	02.06.1991	RL
19	Sophia Wiener	26.06.1987	LA
20	Franziska Ringleb	30.04.1992	RR
21	Leonie Nowak	22.09.1990	Kreis
22	Jonna Jensen	22.12.1982	RM
23	Katharina Wagner	19.11.1991	Kreis

Trainer: Lazar Cojocar
Torwart-Trainer: Frank Hanf
Physiotherapeut: Daniel Schmidt
Mannschaftsverantwortlicher: Andreas Schnelle

SV WERDER BREMEN



1 Meike Anschütz



16 Alexandra Meyer



3 Merle Heidergott



6 Rafhaela Priolli



8 Katrin Friedrich



9 Lena Janssens



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



18 Cara Hartstock



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



24 Marilena Niemann



27 Alina Otto

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
6	Rafhaela Priolli	23.12.1988	RR/RA
8	Katrin Friedrich	09.02.1991	LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
18	Cara Hartstock	18.03.1994	Kreis
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RR/RA
24	Marilena Niemann	24.06.1990	RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA



Patrice Giron

Trainer: Patrice Giron
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeut: Timo Grauerholz
Teamkoordinator: Markus Friedrichs
Teammanager: Martin Lange
Videoscout: Fritjof Werner



Janice Fleischer



Fritjof Werner



Timo Grauerholz



Markus Friedrichs



Martin Lange



WERDER  BREMEN
HANDBALL

Alina Otto



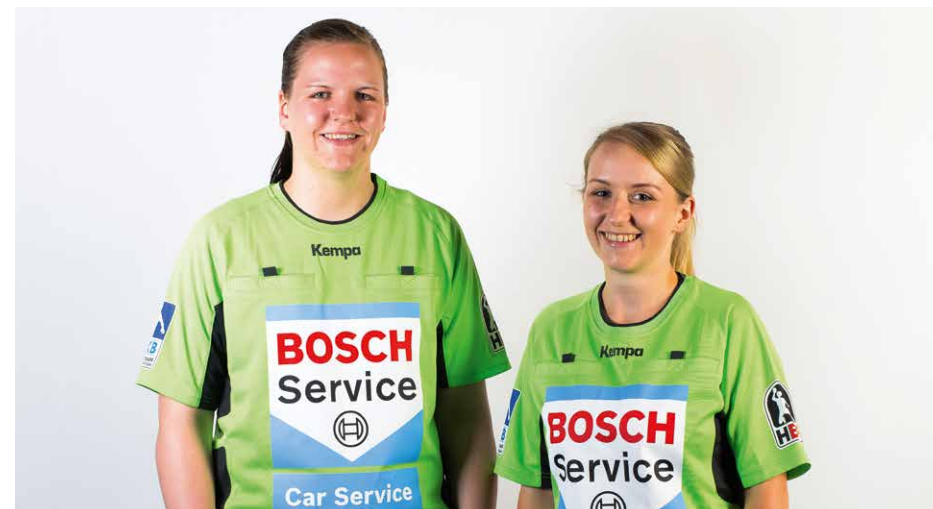
Bäckermeister THRÄM



DIE NR.1 BEI UNSEREN KUNDEN

ST.-JÜRGEN-STR. 161, SCHWACHHAUSER HEERSTR. 142,
VOR DEM STEINTOR 125-127, WOLTMERSHAUSER STR. 278/280
OTTO-BRENNER-ALLEE 24

SCHIEDSRICHTER



Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und der HSG Kleenheim wird geleitet von Susann Kruska und Sarah Lange aus Berlin. Die beiden Unparteiischen des DHB-Jugendkaders sind zum dritten Mal in dieser Saison in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle im Einsatz. Sie leiteten bereits das Heimspiel gegen DJK/MJC Trier am 16.10.2016, das die Grün-Weißen mit 29:38 verloren, und zuletzt die Partie gegen die SG H2Ku Herrenberg am 18.02.2017, die mit einer 20:27-Niederlage endete. Als Zeitnehmer/Sekretär sind Jens Christians und Manfred Adolph angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.



Wieder Kreisläuferin? „Nein, danke“

Torhüterin Alexandra Meyer über ihren Weg ins Handball-Tor, die Herausforderung Werder Bremen und Nationalspielerin Dinah Eckerle.

Alex, du hast mal in einem Interview gesagt, dass du zum Handball gekommen bist, weil dein Vater nicht wollte, dass du Fußball spielst, da der Sport zu hart ist. Sieht er das immer noch so?

Ja, schon. Auch wenn ich jetzt immer mit blauen Flecken nach Hause komme. Meine ganze Familie ist aber bei fast jedem Spiel dabei und stolz auf mich.

Du hast bis zur C-Jugend auch am Kreis gespielt. Warum hast du dich letztlich für die Torhüterposition entschieden?

Unsere Torhüterin war oft krank, und weil ich die Größte war, musste ich dann ins Tor (*lacht*). Ich habe mich nicht allzu blöd angestellt, und es hat mir auch irgendwann gefallen.

Aber nicht, weil es im Tor weniger weh tut? (*lacht*) Nein. Und auch nicht, weil man weniger laufen muss...

Würdest du noch mal den Schritt zurück an den Kreis machen?

Nein, danke, definitiv nicht! Gerade wenn ich sehe, was Nele bei uns alles einstecken muss...

Du hast für den VfL Oldenburg bereits in der ersten Liga gespielt und wurdest zur Jugend-Nationalmannschaft eingeladen. Gibt es einen Moment in deiner bisherigen Karriere, der für dich einen besonderen Stellenwert hat?

Ja, mein erstes Bundesliga-Spiel. Als ich eingewechselt wurde, war ich so nervös und aufgeregt. Und dann habe ich gleich den ersten Ball gehalten, das werde ich nie vergessen.

2014 bist du nach Mainz in die zweite Liga gegangen, aber nach kurzer Zeit wieder nach Oldenburg zurückgekehrt. Was waren die Gründe?

Das Team und das Umfeld in Mainz waren super, doch ich habe Heimweh bekommen, und mit dem angestrebten Studium hat es nicht geklappt. Da habe ich gemerkt, dass es noch etwas anderes außer Handball gibt. Ich habe dann in Oldenburg meine Ausbildung zur Erzieherin begonnen. Dass ich mit dem Handball beim VfL Oldenburg so schnell wieder einsteige, war damals eigentlich auch nicht geplant.

2015 bist du zu Werder gekommen. War es die richtige Entscheidung?

Ja, definitiv. In der zweiten Liga zu spielen, ist toll. Und ich hätte es mir eigentlich nicht erträumt, nochmal so hoch hier in Heimatnähe spielen zu dürfen. Die Mannschaft und das Umfeld sind sehr gut, ich bin total zufrieden.

Du bildest gemeinsam mit Meike Anschütz das Torhüter-Gespann. Sehr ihr euch eher als Team oder als Konkurrenz?

Wir verstehen uns sehr gut und harmonisieren gut miteinander. Es ist menschlich eines der besten Gespanne, das ich bisher mit einer anderen Torhüterin gebildet habe. Klar möchte jeder spielen. Wir stellen uns aber in den Dienst der Mannschaft. Denn ich denke, es ist wichtig, dass man als Torhüter-Team das Beste herausholt.

Wie wichtig ist für dich ein Torwart-Trainer oder eine Torwart-Trainerin?

Sehr wichtig, gerade weil ich ein kopfgesteuerter Mensch bin. Für mich ist es gut, wenn jemand an der Seite steht und mir Tipps gibt.



Alex Meyer bildet mit Meike Anschütz Werders Gespann im Tor – sie sagt: „Klar möchte jeder spielen. Aber es ist wichtig, dass man als Torhüter-Team das Beste herausholt.“

Foto: hansepixx/O. Baumgart

In der Rückrunde habt ihr euch als Mannschaft größtenteils stark präsentiert. Was ist jetzt anders als in der Phase vor Weihnachten?

Wir sind noch mehr zu einer Einheit geworden. Uns wurde gerade in der Zeit nach Weihnachten noch einmal bewusst, wie eng es wirklich im Abstiegs-kampf ist und dass wir alle an einem Strang ziehen müssen, um nicht abzustiegen.

Wie ist es für dich, auf ehemalige Mitspielerinnen zu treffen?

Ich freue mich meistens. Ich finde es spannend zu sehen, wie sich andere weiterentwickelt haben. Manchmal kennt man die Lieblingsecke seiner Gegenspielerinnen und hält dann einen Ball. Aber es geht

auch anders herum, dass die Feldspielerinnen einen ganz schön auflaufen lässt (*lacht*).

Du hast mit Dinah Eckerle, jetzt beim Thüringer HC, in der Jugend-Nationalmannschaft gespielt. Sie ist heute A-Nationalspielerin...

Natürlich verfolgt man die Karrieren der anderen und denkt daran, dass man früher in etwa auf dem gleichen Level gespielt hat. Doch es gibt Zeiten und Prioritäten, die dann auch einiges verändern. Ich bin mit dem, was ich erreicht habe, zufrieden und freue mich darüber, dass ich sagen kann, mal mit einer Spielerin wie Dinah Eckerle zusammen gespielt zu haben.

Interview: Denis Geger

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Tel: 0421 / 801 801

Fax 0421 / 801 825

www.sausner.de

Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres



ReiseCenter Kirchweyhe

Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe

Tel: 0 42 03 / 44 01 20

www.reisecenter-kirchweyhe.de

ReiseCenter Syke

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke

Tel: 04242 / 5 05 55

www.reisecenter-syke.de

ReiseCenter Bassum

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum

Tel: 04241 / 92 14 60

www.reisecenter-bassum.de

FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Sonntag, 30.04.2017, 16.00 Uhr

HSG Hannover-Badenstedt – SV Werder Bremen

Sporthalle Schulzentrum

Salzweg 30, 30455 Badenstedt

Samstag, 13.05.2017, 17.30 Uhr

HSG Bensheim/Auerbach – SV Werder Bremen

Weststadthalle

Berliner Ring 87, 64625 Bensheim

Infos zu Mitfahrgelegenheiten und sonstigen
Fan-Aktionen gibt es bei Kai Benziulla per-
sönlich an Heimspieltagen oder per E-Mail
unter werderhandballfans@ymail.com.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm

Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de



23. IHF
**HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT
DER FRAUEN DEUTSCHLAND 2017**
1. - 17. Dezember 2017

BIETIGHEIM-BISSINGEN • OLDENBURG • TRIER • LEIPZIG • MAGDEBURG • HAMBURG

TICKETS: eventim
WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM
Hotline: 01806 - 01 2017
0,20 €/Anruf inkl. MwSt.
Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt.
Und an allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen

adidas beIN SPORTS Gerflor GRUNDIG WINTERSPORT molten
IHF PARTNERS

molten®

SELECT®

 **PROFCARE**

Handball-Spannung auf allen Kanälen!



Die Handball Bundesliga Frauen jetzt live und on demand auf:
www.sportdeutschland.tv/hbf



Die nächsten Spiele

Samstag, 29.04.2017

Heimspiel:

18.30 Uhr 2. Frauen – VfL Stade 2

Auswärtsspiel:

14.30 Uhr SG Findorff 2 – 1. Herren

Sonntag, 30.04.2017

Heimspiele:

Abschlussturnier Oberliga/Verbandsliga

10.00 Uhr Weibliche B-Jugend – BV Garrel

12.30 Uhr Weibliche B-Jugend – TSV Burgdorf

15.00 Uhr Weibliche B-Jugend – HSG Fuhlen/Hess. Oldendorf

17.30 Uhr Weibliche B-Jugend – TV Dinklage

Heimspiel – Hemelinger Straße:

15.00 Uhr 2. Herren – SC Weyhe

Auswärtsspiele:

15.00 Uhr TSV Meyenburg – 4. Frauen

16.00 Uhr HSG Hannover-Badenstedt – 1. Frauen

16.30 Uhr HSG Verden-Aller – 3. Frauen

Freitag, 05.05.2017

Heimspiel:

20.30 Uhr 4. Frauen – SG Findorff 3

Samstag, 06.05.2017

Heimspiele:

13.00 Uhr 1. Herren – SG Findorff

18.30 Uhr 1. Frauen – HC Rödertal

Auswärtsspiele:

14.00 Uhr SVGO Bremen 4 – 3. Herren

15.00 Uhr SG HC Bremen/Hastedt 3 – 2. Herren

17.30 Uhr TSV Bremervörde – 2. Frauen

Weitere Spieltermine gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Änderungen vorbehalten

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109

martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:

E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29

elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:

E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29

wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@gmail.com

Beisitzer

(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:

E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 97 30 937

yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:

E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234

cklingner@t-online.de

Beisitzerin

(WESER-CUP, Veranstaltungen)

Tel.:

E-Mail:

Claudia Ronning

01 62 – 49 04 448

claudia.ronning@gmx.de

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:

E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de

Weitere Infos zum Handball beim SV Werder Bremen gibt es im Internet unter

www.werder.de/handball

Impressum

Redaktion:

Fotos:

Satz/Druck:

Martin Lange, Denis Geger

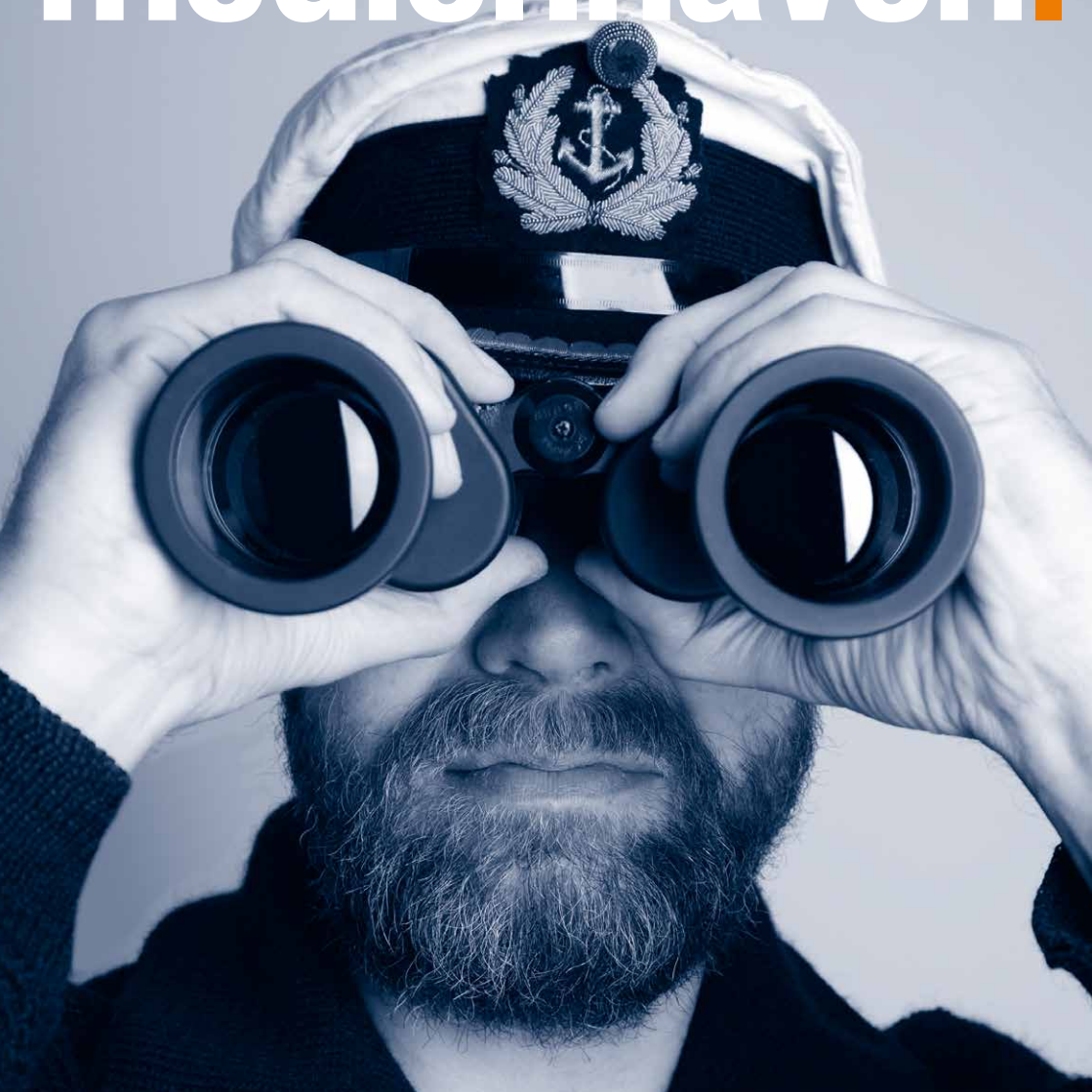
hansepixx

MEDIENHAVEN GmbH,

Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,

www.medienhaven.de

medienhaven.



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 04 21 - 72 66 00
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**